

Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
—— Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2024

Donnerstag, 18. Juli 2024

Ausgabe 7

**Wir wünschen eine schöne
Sommer- und Urlaubszeit!**



Hellblau blühte der Flax auf dem Feld an der Alten Meißner Straße in Halsbrücke.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Halsbrücke über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Sächsischen Landtag für die Wahlbezirke der Gemeinde Halsbrücke wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09:00 Uhr	bis 12:00 Uhr	
Dienstag	von 09:00 Uhr	bis 12:00 Uhr	und
	von 13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr	
Mittwoch	von 09:00 Uhr	bis 12:00 Uhr	
Donnerstag	von 09:00 Uhr	bis 12:00 Uhr	und
	von 13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr	
Freitag	von 09:00 Uhr	bis 12:00 Uhr	

im **Einwohnermeldeamt der Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr bei der **Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **-17-Mittelsachsen I-**
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- 5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten
- 5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung.

Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Gemeinde Halsbrücke, Bürgermeister, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter
Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Halsbrücke, 05.07.2024



A. Beger
Bürgermeister
i.V. R. Gerlach



Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Gemeinde Halsbrücke ab 01.10.2024

Gemäß der Satzung der Gemeinde Halsbrücke über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der freien Träger und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung vom 08.08.2022) werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die nachfolgend veröffentlichten Elternbeiträge wurden anhand der festgesetzten Betriebskosten 2023 ermittelt. Gem. § 3 der Elternbeitragsatzung werden die Beiträge bekannt gemacht und treten zum 01.10.2024 in Kraft.

Betreuungs- stunden		Krippe		Kindergarten		Hort	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
10,5	1. Kind	316,17 €	284,55 €	173,83 €	156,45 €		
	2. Kind	189,70 €	158,08 €	104,30 €	86,92 €		
	3. Kind	63,23 €	31,62 €	34,77 €	17,38 €		
9	1. Kind	271,00 €	243,90 €	149,00 €	134,10 €		
	2. Kind	162,60 €	135,50 €	89,40 €	74,50 €		
	3. Kind	54,20 €	27,10 €	29,80 €	14,90 €		
6	1. Kind	180,67 €	162,60 €	99,33 €	89,40 €	74,00 €	66,60 €
	2. Kind	108,40 €	90,33 €	59,60 €	49,67 €	44,40 €	37,00 €
	3. Kind	36,13 €	18,07 €	19,87 €	9,93 €	14,80 €	7,40 €
5	1. Kind					61,67 €	55,50 €
	2. Kind					37,00 €	30,83 €
	3. Kind					12,33 €	6,17 €
4,5	1. Kind	135,50 €	121,95 €	74,50 €	67,05 €		
	2. Kind	81,30 €	67,75 €	44,70 €	37,25 €		
	3. Kind	27,10 €	13,55 €	14,90 €	7,45 €		

Halsbrücke, den 28.06.2024



A. Beger
Bürgermeister
i.V. R. Gerlach



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 01.01.2024:

Kinderreisepässe werden nicht mehr ausgestellt bzw. nicht mehr verlängert.

Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Passbehörde:

Gemeindeverwaltung Halsbrücke
Am Ernst-Thälmann-Heim 1
09633 Halsbrücke
Tel. 03731/3000-18
Mail: meldeamt@halsbruecke.de

	Personalausweis	Reisepass (ePass)
für wem?	Alle Personenkreise	Alle Personenkreise
für die Einreise nach:	alle EU-Staaten Da sich die Einreisebestimmungen für die einzelnen Länder jederzeit ändern können, wird grundsätzlich empfohlen, sich vorher im Reisebüro oder beim Auswärtigen Amt über die entsprechenden passrechtlichen Vorschriften für das Urlaubsland zu informieren.	alle Staaten
benötigte Unterlagen:	Persönliches Erscheinen 1 aktuelles biometrisches Passbild, alte Personalausweis/Reisepass sowie Geburtsurkunde	
Preis:	unter 16 Jahren: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.	unter 18 Jahre: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.
Gültigkeit:	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre
Bearbeitungszeit:	ca. 2 Wochen	ca. 8-10 Wochen !!!
Bei Eilbedürftigkeit	Vorläufiger Personalausweis Bitte beachten Sie, dass manche Länder den VPA nicht akzeptieren! Gültigkeit: höchstens 3 Monate Kosten: 10,00 EUR Bearbeitungszeit: 1 Tag	Express-Reisepass Hierbei handelt es sich um einen vollwertigen Reisepass, der im Expressverfahren in der Bundesdruckerei hergestellt wird. Kosten: 69,50 EUR bei Personen unter 24 Jahre 102,00 EUR bei Personen über 24 Jahre Bearbeitungszeit: 3-4 Werktage

Information des Einwohnermeldeamtes zu Lieferzeiten von Reisepässen

Hiermit informieren wir über einen Hinweis des Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) zu Lieferzeiten der Bundesdruckerei:

„Seit den ersten Wochen des Jahres 2024 stiegen die Antragszahlen vor allem für Reisepässe außergewöhnlich deutlich an. Binnen vier Wochen wurden erstmals in der Geschichte der Bundesdruckerei GmbH weit über 600.000 Reisepässe bestellt, bis in den Mai hinein wurden immer neue Tagesrekorde des täglichen Bestelleingangs aufgestellt. Bis zum März 2024 konnte die Bundesdruckerei GmbH die vereinbarten Lieferzeiten beim Pass trotz der hohen Bestelleingänge mit Maßnahmen wie drei Schichten, Wochenendarbeiten und Personalerhöhung in der Produktion die Spitzenlast temporär abfedern. Seit März übersteigen die Produktionszeiten die vertragliche Lieferzeit von 12 Werktagen und haben aktuell durchschnittlich 21,8 Werktagen erreicht, Tendenz leicht steigend. Bei Express-Bestellungen (Zuschlag 32,00 €) liegt der Reisepass weiterhin nach drei Tagen abholbereit in der Behörde.“

Bereits eingeleitete Beschaffungsmaßnahmen der Bundesdruckerei GmbH für den Zukauf zusätzlicher Maschinen werden zu einer dauerhaften Erhöhung der Produktionskapazität führen, was für das reale Produktionsgeschehen allerdings erst 2025 wirksam werden kann.

In den Jahren der Reisebeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, aber auch wegen der begrenzten Verfügbarkeit von Terminen in den Bürgerämtern in diesen Jahren, haben viele Bürgerinnen und Bürger auf eine Neubeantragung nach Ablauf des alten Passes verzichtet. Die extrem hohen Antragszahlen verteilen sich (soweit statistisch auswertbar) auf alle Alters- und Bevölkerungsgruppen. Mit Ausnahme der Express-Beantragungen gibt es keinen rechtlichen Anspruch, innerhalb einer festgeleg-

ten Frist einen beantragten Reisepass abholen zu können. Die vertraglich vereinbarten Produktionszeiten der Bundesdruckerei gelten nur bis zu einer konkreten Bestell-Höchstgrenze pro Tag, welche seit Anfang 2024 laufend überschritten wird. Mit Express-Beantragungen sowie vorläufigen Reisepässen kann in Notfällen auch kurzfristig ein Reisedokument ausgestellt werden.

Um dem unsachgemäßen Aufgreifen des Themas in Medien und sozialen Netzwerken vorzugreifen, prüft BMI eine aktive Kommunikation zu dem Thema.

Mehrere Gründe sind für die außergewöhnlich hohen Bestellzahlen hauptsächlich:

1. Anhaltend hohe „Reiselust“, insbesondere Fernreisen außerhalb der EU
2. Brexit (Passpflicht auch für Reisen nach GBR),
3. steigende Einbürgerungen
4. das Sicherheitsbedürfnis, einen Pass zu besitzen

Seit dem 1. Januar 2024 werden aufgrund fehlender internationaler Anerkennung keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt. Allerdings ist diese Abschaffung für die gegenwärtig sehr hohen Reisepass-Bestellzahlen nur mitursächlich. Für die Altersgruppe bis 12 Jahre wurden bis Mai 2024 schon mehr Reisepässe beantragt als im gesamten Jahr 2023 Kinderreisepässe produziert wurden.

Bürgerinnen und Bürger können für Reisen in die allermeisten Staaten ad-hoc auch einen vorläufigen Reisepass ausgestellt erhalten, um die Reise nicht verschieben zu müssen. Nach Rückkehr wird der vorläufige Pass dann zurückgegeben, sobald der fertig produzierte, reguläre Reisepass abholbereit vorliegt.“

gez. Mende
Einwohnermeldeamt

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-täglich, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-täglich, Fr. Oettelt in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat, 14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 15. August 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 2. August 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 6. August 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Juli				
26.07.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
27.07.2024	Tag der offenen Tür mit Löschangriff	Krummenhennersdorf, Gerätehaus	09:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
August				
10.08.2024	80er / 90er Party	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	ab 18:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
10.08.2024	Vereinsfest (u.a. mit Ehrungen, Hüpfburg, Gewinnspiel u. Vieles mehr)	Halsbrücke, Sportplatz	9:00 – 20:00 Uhr	VfB SAXONIA Halsbrücke e.V.
17.08.2024	Brauereifest	Halsbrücke, Brauhaus am Bahnhof – BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
17.08.2024	Tour de Lichtloch	Halsbrücke		Gemeinde Halsbrücke
17. - 18.2024	Radevent	Halsbrücke		Gemeinde Halsbrücke
24.08.2024	„Erzgebirgischer Orgelsommer“ Konzerte mit Jan Katzschke	Tuttendorf, Kirche Niederschöna, Kirche Herzogswalde, Kirche	14:30 Uhr 16:15 Uhr 17:30 Uhr	Silbermannsgesellschaft und Kirchengemeinden Halsbrücke und Herzogswalde
30.08.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
31.08.2024	Tag der offenen Tür	Halsbrücke, Gerätehaus	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
31.08.2024	Kneipenfest	Falkenberg Vereinshaus	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e.V.
31.08.2024	Sommerfest	Oberschaar, ehem. Bahnhof	11:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar e.V.
	Tanz	Oberschaar, ehem. Bahnhof	19:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar e.V.
September				
01.09.2024	FREIBERG SINGT	Freiberg, Schlosshof	15:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
12.09.2024	Chorkonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
07.09.2024	Tag der offenen Tür	Niederschöna, Gerätehaus	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
08.09.2024	Tag des offenen Denkmals			
14.09.2024	Volleyball-Turnier	Oberschaar, ehem. Bahnhof	10:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar e.V.
27.09.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Informationen aus dem Bauamt

Als aktuell umfangreichstes Bauprojekt geht die **Gestaltung der Außenanlagen im Gelände der Grundschule Halsbrücke** ihrem Abschluss entgegen.

Nach Errichtung des neuen Hortgebäudes 2022 neben der Grundschule beschloß der Gemeinderat Anfang 2024, das Spielgelände im Umfeld der Schule neu zu gestalten sowie die Spielgeräte zu ersetzen. Vorab zum Kindertag war der mit Gummipplatten neu belegte Bolzplatz freigegeben. Gegenwärtig werden die Gerätefundamente vorbereitet, um bis Anfang August alle Geräte montieren zu können. Die Kinder können sich mit dem neuen Schuljahr auf einen Niedrigseilgarten, eine Balancier- und Motorikstrecke und den „Big Waterfall“ freuen.

Die Gestaltung des Geländes umfasste die Befestigung von Wegen sowie der Hoffläche mit Pflaster- und Asphaltbelag. Böschungssicherungen sind zur Anordnung von Sitzgelegenheiten genutzt worden, eine Schutzhütte für Spielgeräte entstand. Die Standorte der Fahrradständer und der Abfallbehälter sowie die Einzäunung des Geländes wurden erneuert.

Im Herbst werden zur Begrünung Bäume, Sträucher und Bodendecker gepflanzt. Die Maßnahme umfasst ein Volumen von ca. 675.000 €. Künftig nutzen Schule und Hort das Gelände gemeinsam.





Auch an der **Grundschule Niederschöna** erlangte der Bolzplatz eine Aufwertung mit einem Gummibelag. Kurz vor Ferienbeginn war hier Anstoß.



Abgeschlossen wurde im Mai der grundhafte **Ausbau der Oberen Gasse** in Hetzdorf. Bereits im Juli 2023 begonnen, mussten die Anwohner über den Winter eine provisorische Schotterpiste als Zufahrt nutzen. Der Wasserzweckverband erneuerte in diesem Rahmen 2023 das Trinkwasserleitungsnetz. Seit Mai 2024 ist eine Asphaltdecke mit 3,50 m Regelbreite auf ca. 714 m Länge verbaut. Der Straßenbauanteil beziffert sich auf ca. 350.000 €. Bauausführende Firma war die Walter Straßenbau KG, Etzdorf.

Dieses Unternehmen erhielt auch den Zuschlag für den Ausbau eines Abschnittes der **Salzstraße** im Ortsteil Oberschar, welcher im August beginnt.



Kleinere **Instandsetzungsmaßnahmen** werden durch regional tätige Firmen ausgeführt. Genannt seien z.B. der Einbau von Schallschutzelementen in der Kita Tuttendorf und der Grundschule Niederschöna, realisiert durch die Fa. SF-Ausbau GmbH Freiberg.

Im Kindergarten in Tuttendorf überholten die Malerfirma Rudolph, Dittmannsdorf und die Tischlerei Müller, Halsbrücke, alle Fenster.

In der **Oberschule** Halsbrücke wurde die Erneuerung der Hausalarm- bzw. Brandmeldeanlage fertiggestellt. Diese komplexe Leistung war mit der Errichtung des Erweiterungsbaues im Rahmen gesetzlicher Regelungen notwendig geworden. Mittlerweile sind alle Gebäudeteile des Schulgebäudes entsprechend vernetzt. Ausführende Firmen waren hier die Starkstromanlagenbau Freiberg GmbH und die Fa. B&K Dresden.

Allen beteiligten Firmen und Fachplanern gilt unser Dank für die pünktliche und korrekte Ausführung der Arbeiten.

Nachdem der **Breitbandausbau zum Projekt „Weiße Flecken“** ursprünglich bis August 2024 abgeschlossen sein sollte, wird die komplette Fertigstellung nunmehr bis Jahresende dauern. Verzögerungen begründen sich im Wesentlichen daraus, dass die seitens der Telekom Deutschland GmbH eingebundenen Baufirmen personell und organisatorisch das geplante Bauvolumen nicht in der angedachten Zeit umsetzen können. Das betrifft aktuell die Anschlüsse in den Ortsteilen Halsbrücke / Krummenhennersdorf. Unser Projekt stellt sich dabei durchaus global dar. Nachdem 2021/2022 Bauarbeiter aus Lettland/Litauen/Deutschland vor Ort waren und hervorragende Arbeit lieferten, sind mittlerweile auch griechisch-, syrisch-, türkisch- und auch bulgarischsprachige Kollegen im Einsatz gewesen. Tiefbauarbeiten sind noch punktuell in Krummenhennersdorf und Halsbrücke auszuführen. Aktuell wird in Falkenberg der Ortsbereich zwischen Erbgerichtsweg und Rosental erschlossen.



Relevante Verkehrseinschränkungen sind außer der Sperrung der Dorfstraße in Falkenberg (K7712) im Juli 2024 nicht mehr zu erwarten. Insgesamt ist hier Geduld gefragt! Das Einblasen der Glasfasern und der Anschluß der Verteilerkästen wird zumeist nur durch die entsprechenden Servicefahrzeuge am Straßenrand wahrgenommen.

gez. R. Gerlach, Ltr. Haupt-/Bauamt

Information zum Personal der Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Jeder Abschied ist auch immer ein Neuanfang. In diesem Sinne verabschieden wir uns von Frau Tanja Mai, Schulsekretärin der Grundschulen Halsbrücke und Niederschöna.

Insbesondere bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und die seit 2014 geleistete Arbeit sowie für die Einsatzbereitschaft.

Auf Ihrem weiteren Weg wünschen wir Frau Mai viel Erfolg und alles Gute.

Gleichzeitig begrüßen wir Frau Patrizia Schmidt bei uns, die nun die Sekretariatsstelle für die beiden Grundschulen übernehmen wird.

Wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Arbeit.



v. l. Tanja Mai, Patrizia Schmidt

Ein Jubiläum ist ein Meilenstein in jedem Arbeitsleben, welches Anerkennung für die geleistete Arbeit und das Engagement im Beruf widerspiegelt.

Deshalb möchten wir unserer Mitarbeiterin in der Gemeindekasse, Frau Constanze Brodalla zum nunmehr 40. Arbeitsjubiläum ganz herzlich gratulieren und damit unsere Wertschätzung bekunden.



gez. A. Zimmer
Finanzen/Personal

Ich suche mein zu Hause

Am 27.06.2024 (abends) wurde ein kleines Monchhichi auf dem Weg von Halsbrücke nach Tuttendorf gefunden. Der Besitzer meldet sich bitte im Fundbüro des Rathauses bei Frau Brodalla.



Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.



Seit dem 05. August 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 - 41 und - 42.

EKM, Maria Wächter

Immer mehr Brände in Verwertungsanlage: Was können wir dagegen tun?

Batterien, Akkus, Feuerzeuge – das macht es für Recyclinganlagen/Verwertungsanlagen so gefährlich

Ob kleine Defekte oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte - es gibt viele Ursachen dafür, dass Akkus sich innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Fakt ist: Werden Akku's oder Batterien nicht fachgerecht an den Handel oder an den Wertstoffhöfen abgegeben, sondern in den Müllbehältern entsorgt, wird es brandgefährlich für Menschen, Müllfahrzeuge und Verwertungsanlagen.

Immer öfter kommt es beispielsweise im Altpapier-Lager in Eilenburg zu Bränden. Diese hätten durch die richtige Entsorgung vermieden werden können. Die „singende“ Geburtstagskarte kann hierbei schon ein Auslöser sein.

In den Papieranlagen wird das gesammelte Papier in riesige Ballen gepresst. Dadurch erhitzen sich die Batterien und Akkus und lösen dadurch einen Brand aus. Auch können durch den Druck fehlgeorfene Feuerzeuge explodieren. Somit ist es umso wichtiger, vorher zu schauen: Was wird entsorgt? Muss es getrennt werden? In welche Behälter kommt es rein?

Nicht nur die Löscheinsätze, sondern auch die Ausfallzeiten der Anlage und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die jeder Mittelsachse über die Abfallgebühren mittragen muss. Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel oder an fast allen Wertstoffhöfen im Landkreis, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau, möglich. Nur über diese beiden Wege ist die sichere und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt.

Bei der ordnungsgemäßen Entsorgung der Akkus gehe es nicht nur um die Brandgefahr - sondern auch um die bedeutenden Rohstoffe in den Altakkus. In Batterien sind viele wertvolle Metalle enthalten, die aufbereitet werden können. Diese Rohstoffe sind wertvoll und werden im Material-Kreislauf benötigt.

Um eine Entzündung zu vermeiden, bitten wir, die Pole der Batterien und Akkus vor der Abgabe abzukleben, damit die Kontaktpunkte versiegelt sind.

Leere Feuerzeuge können zu Hause über den Restabfallbehälter entsorgt werden, volle hingegen müssen aufgrund der möglichen Explosionsgefahr bei der mobilen oder stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Durch die richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Wer unsicher ist, welcher Abfall wie richtig entsorgt wird, kann sich gern telefonisch an die Abfallberatung der EKM unter 03731/2625-41/42 wenden.

EKM, Amely Schwarz

Tourismusverband Erzgebirge: 5 Jahre UNESCO-Welterbe



Annaberg-Buchholz, 25. Juni 2024.

Seit nunmehr fünf Jahren trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Welterbe-Titel. Dieser ist Qualitätsprädikat, verspricht für Gäste ein einzigartiges und authentisches Erlebnis und ist Verpflichtung zugleich. Zusätzlich sichert er die Wettbewerbsfähigkeit der Destination.

Den außergewöhnlichen Wert und die Einzigartigkeit der Montanregion gilt es zu schützen, langfristig zu erhalten und dessen Vermittlung sicher zu stellen. Welterbe- und Tourismusakteure teilen gleichermaßen die Verantwortung für den Erhalt unserer Welterbestätte.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) verantwortet die touristische Vermarktung und Inwertsetzung des Welterbes auf sächsischer Seite, forciert die grenzübergreifende Zusammenarbeit und ist für die Entwicklung einer nachhaltigen Tourismusstrategie gemäß den Vorgaben der UNESCO-Kommission für die Welterbestätten zuständig.

Seit Beginn 2021 wurde für die Erfüllung der Aufgaben des TVE ein Projektvolumen von rund 1.170.000 EUR bereitgestellt. Neben den ausgereichten Fördermitteln des Freistaates Sachsen wurden Eigenmittel in Höhe von rund 256.000 EUR von Kommunen und TVE eingebracht.

Innerhalb des Projektes „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ wurden gemeinsam mit kompetenten Partnern und Wegbegleitern wichtige Ziele erreicht. Die Ernennung zum UNESCO-Welterbe gibt der Region die Möglichkeit, Image und Bekanntheit zu steigern und innerhalb der Region intensiver an den notwendigen Zukunftsthemen zu arbeiten, wie u.a. Qualität, Kommunikation und Netzwerkarbeit, Digitalisierung, Wissensvermittlung und Innovation.

In den vergangenen fünf Jahren wurde bereits eine Vielzahl an Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Nachfolgend einige konkrete Beispiele:

Welterbe-Entdeckertouren

Im letzten Jahr fanden erstmals Welterbe-Entdeckertouren statt. Das Angebot richtet sich an die touristischen Leistungsträger aus der Region, die die einzelnen Objekte des Welterbes besser kennenlernen und sich untereinander vernetzen möchten und somit wertvolle Synergien schaffen. Mit der organisatorischen Unterstützung der jeweiligen Städte konnten bereits Touren in Marienberg und Olbernhau, in Altenberg und Dippoldiswalde, in Annaberg-Buchholz und in Schneeberg durchgeführt werden. Mit insgesamt 154 Teilnehmern ist die Resonanz zu allen Terminen sehr positiv gewesen, weshalb der TVE auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Kommunen und touristischen Einrichtungen diese Reihe weiter fortsetzen wird.

Digitaler Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“

Der digitale Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ lädt ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu

erkunden, die malerischen Bergstädte zu entdecken und den lebendigen Traditionen der Region nahe zu kommen.

In enger Zusammenarbeit mit den Bergstädten Annaberg-Buchholz, Freiberg, Schneeberg und Marienberg wurde der virtuelle Erlebnis-Guide erarbeitet, der sich am Verlauf der Ferienstraße „Silberstraße“ orientiert. Umgesetzt wird der Guide von der Firma ThinkPott GmbH, einem Partnerunternehmen der Firma Locandy.

Locandy ist ein erfolgreicher Anbieter für interaktive Multimedia-Guides. Die Illustratorin Sylvia Graupner aus Annaberg-Buchholz und Sprecher aus dem Erzgebirge haben den kleinen Tatock zum Leben erweckt.

Kleine und große Gäste entdecken das Welterbe auf individuelle Weise und unabhängig von Öffnungszeiten. Die Geschichten rund um Tatocks Reise können bei Besuchen der einzelnen Standorte auf der Locandy-App angehört werden. www.erzgebirge-tourismus.de/tatock

Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber

Im Jahr 2021 hat der TVE ein dreiteiliges, modulares Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber konzipiert. Fachlich unterstützt wurde der Verband dabei von der TU Bergakademie Freiberg und dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Die Teilnehmer erhalten im Basis- und Regionalmodul Wissenswertes zum UNESCO-Welterbe, der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und den regionalen Besonderheiten. Im Kommunikations- bzw. Produktentwicklungsworkshop werden Anregungen und Hinweise für eine praktische Umsetzung der Thematik vermittelt.

Die Durchführung der Kurse wird von der Regionalkammer Erzgebirge der Industrie- und Handelskammer Chemnitz übernommen.

Ziel ist es, die touristischen Leistungsträger auf eine qualitative Basis zu stellen, um den Gästen der Erlebnisheimat Erzgebirge die Besonderheiten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit hochwertigen und individuellen Angeboten vermitteln zu können.

Insgesamt 78 Teilnehmer konnten die Weiterbildung bereits erfolgreich abschließen.

Die neuen Kurse beginnen im August, eine Anmeldung sollte bereits jetzt erfolgen.

www.erzgebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe

eLearning-Plattform und Welterbe-Navigator

Auf der Website des TVE sind im Bereich eLearning verschiedene Lerninhalte digital abrufbar. Das Thema UNESCO-Welterbe ist bereits mit einem Basiskurs vertreten und wird nun exklusiv durch einen Aufbaukurs ergänzt, der in Zusammenarbeit mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. und der Agentur teejit entstanden ist.

Der Regionalkurs Freiberg stellt die Welterbe-Bestandteile Altenberg-Zinnwald, Dippoldiswalde, Lauenstein, Krupka und Freiberg in den Fokus und vermittelt in animierten Videos Wissen kompakt und unterhaltsam. Drei weitere Regionalkurse sind für dieses Jahr geplant.

Das eLearning und weitere wichtige Informationen rund um das Welterbe finden sich gebündelt im Welterbe-Navigator

auf der Website des TVE. Er versteht sich als eine Sammlung praktischer Hilfsmittel für touristische Leistungsträger. Abgestimmte Texte in verschiedenen Sprachen, Flyer, Broschüren und Karten, Fotos und Videos sowie Praxishilfen, Links und Informationen bieten einen Mehrwert für das tägliche Arbeiten und erleichtern die qualitätsvolle Integration von Welterbethemen in die eigene Kommunikation.

www.erzgebirge-tourismus.de/elearning

www.erzgebirge-tourismus.de/welterbe-navigator

Welterbe-Entdeckerpass

Mitarbeiter von Tourist-Informationen, Museen, Gästeführern sowie Beschäftigte in Hotel- und Beherbergungseinrichtungen haben mit dem Welterbe-Entdeckerpass die Möglichkeit, bei 41 teilnehmenden Partnern touristisch erlebbare Objekte und Angebote des Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří kostenfrei kennenzulernen.

Der Entdeckerpass soll das Bewusstsein aller touristischen Akteure für eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit stärken und den Austausch untereinander fördern. Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen können dann in der Kommunikation mit den Gästen genutzt werden, um Besuchern die gesamte Vielfalt der Montanregion näher zu bringen.

Der Welterbe-Entdeckerpass ist personengebunden und berechtigt zur einmaligen kostenfreien Nutzung weiterer touristischer Angebote.

www.erzgebirge-tourismus.de/seminare-weiterbildungen

Weitere Maßnahmen

Weitere Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des Projektes waren die Weiterentwicklung der bereits sehr erfolgreich platzierten Kampagne #erzgebirgebewegt und #Erlebnis.Welt.Erbe, die Erstellung von Bild- und Filmmaterial für Broschüren, Anzeigen, Advertorials und Kampagnen online und offline, die Mitgliedschaft im Verein UNESCO Welterbestätten Deutschland e.V. (gemeinsam mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.) sowie der Relaunch der Website des TVE.

Die über die Jahre entstandene und gelebte Zusammenarbeit soll verstetigt werden. Nur durch ein starkes Netzwerk aller touristischer Partner und der einheimischen Bevölkerung sowie einer gesicherten Finanzierung kann das Potential des Welterbes weiterentwickelt werden. Ein besonderer Dank geht an den Freistaat Sachsen und an die Kommunen, die wesentlich zur Unterstützung beitragen.

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer



Broschüre



Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de



Sächsischer Landjugend e.V.

Draußen Gewitter, drinnen Applaus

Am Sonntag, dem 2. Juni 2024, fand in Hainichen die Preisverleihung des Jugend-Engagement-Wettbewerbs „Engagiert? Ausgezeichnet!“ statt. Neben den Bewerber*innen des Wettbewerbs waren auch Unterstützer*innen der Vereine und Gruppen sowie die Bürgermeister der neun Städte und Gemeinden der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella eingeladen. Trotz der Unwetterwarnung fanden sich am Sonntagmorgen ca. 70 Personen im Veranstaltungssaal „Goldener Löwe“ ein, um ihre Preise entgegenzunehmen und um Jugendgruppen aus der Region zu würdigen.

Die Jugend-Jury, bestehend aus vier Gewinnerinnen des Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022 und einem Mitarbeiter des Projekts „Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“, entschied sich schon zu Beginn der Planungsphase, dass keine der Bewerber*innengruppen leer ausgehen sollte. Somit waren am Ende des Tages alle Jugendgruppen auch Gewinner*innen.

Drei der Bewerbungen blieben der Jury dennoch besonders im Gedächtnis: sie erhielten eine Top-Bewertung und damit auch ein etwas höheres Preisgeld. Auf „Platz drei“ kam dadurch der Schülerrat der Geschwister-Scholl-Oberschule in Roßwein. Die Jugendlichen engagieren sich in einer Gruppe von über 30 jungen Menschen und planen als nächstes Projekt einen Unterstand für Fahrräder und Mopeds an ihrer Schule.

Auf den „zweiten Platz“ schaffte es die Nominierung des Ortsvorstehers Bernd Emmrich aus Marbach, der die Jugendrotkreuz-Gruppe für den Wettbewerb vorschlug. Mit dem Projekt „Spielplatz Dorfmitte“ entstand 2023 ein neuer Ort für Kinder und Jugendliche, der von ebendiesen mitgestaltet und geplant wurde. Das Jugendrotkreuz in Marbach hat daran federführend mitgewirkt, was mit einem Preisgeld in Höhe von

2000 € von der Jury wertgeschätzt wurde. Die Jugendgruppe wird auch im MDR-Beitrag der Reihe „Unser Dorf hat Wochenende“ vorgestellt.

Besonders überzeugt haben die Jugendrettungsschwimmer des Romanusbads Siebenlehn, welche sich in ihrer Freizeit für den Erhalt des Schwimmbads und des Badebetriebs einsetzen. Ihre Bewerbung bestand aus einem kurzen Vorstellungsvideo, was das Engagement der jungen Menschen mehr als anschaulich machte. Das Romanusbad in Siebenlehn wird durch einen rein ehrenamtlichen Förderverein betrieben und hat 2021 den startsocial-Sonderpreis der Bundeskanzlerin erhalten. Das Engagement der jungen Generation wird nun durch das Preisgeld auch in zukünftigen Projekten unterstützt. Der Jugend-Engagement-Wettbewerb fand das erste mal 2022 statt. Dabei lag der Fokus auf einzelne engagierte Jugendliche im Landkreis Nordsachsen und den LEADER-Regionen Leipziger Muldenland und Klosterbezirk Altzella. Letztere gewann im Wettbewerb Simul+ mit der Projektidee „Altzella rockt!“, bei der Vereine, Kultur, Kommunen und junge Menschen zusammengebracht werden sollten. „Engagiert? Ausgezeichnet!“ wurde aus Mitteln des Simul-Projekts und der LEADER-Region finanziert und von der Sächsischen Landjugend e.V. durchgeführt.

Für die anstehende LEADER-Förderperiode ist eine Fortführung der Arbeit der Jugendjury in Planung, um sie perspektivisch zu einem festen Bestandteil der Region zu machen und Jugendbeteiligung, aber auch Wertschätzung von jungem Engagement dauerhaft zu etablieren.

Text und Foto: Sächsische Landjugend e.V.



Virtuell das Mittelsächsische Haus besuchen

Wie regional man ein Haus bauen und einrichten kann, zeigt die Nestbau-Zentrale mit dem digitalen Projektmodell „Mittelsächsisches Haus“. Nun wurde es mit weiteren Unternehmen ergänzt.

Die Nestbau-Zentrale beschäftigt sich neben dem kostenfreien Beratungsservice

rund um das (Wieder-)Ankommen im Landkreis intensiv mit dem ländlichen Bauen. Ergänzend zu Präsenzveranstaltungen bietet die Kreativschmiede der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen interaktive Online-Angebote an.

Neben der Online-Messe „Ländliches Bauen“ und der Karte „Bau Regional“ finden Bauinteressierte auf der Homepage www.nestbau-mittelsachsen.de das „Mittelsächsische Haus“. Mittels 3D-Einblick können darin produzierende Firmen im



Landkreis über Bild- und Videomaterial, Kataloge, Rundgänge durch Produktionen und Ausstellungen interaktiv kennengelernt werden. Die Plattform ist gleichzeitig an Handwerksbetriebe, Planungsbüros und Unternehmen gerichtet, denn die Verzahnung von Bauindustrie und Bauhandwerk zur Steigerung regionaler Wertschöpfungsketten ist ein weiteres Ziel des Projektmodells.

Mit der aktuellen Erweiterung sind nun 21 produzierende Betriebe in dem virtuellen Haus zu finden. Die Umsetzung erfolgt dabei durch die Vrendex GmbH aus Königshain-Wiederau. Das Unternehmen ist auf die Umsetzung digitaler Projekte spezialisiert.

Die jungen Unternehmer der DSE Alu Überdachungen GbR aus Großweitzschen, Daniel und Samuel Harder, sind nun mit einem virtuellen Carport im Außenbereich des Hauses zu finden und schätzen den Mehrwert der Teilnahme: „Den digitalen Kanal nutzen wir gern, um mit Bauinteressierten in Kontakt zu kommen und unser Angebotsspektrum präsentieren zu können.“

Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer ergänzt darüber hinaus: „Mit VR-Brillen kann das Haus sowie die Messeplattform „Ländliches Bauen“ auch bei unseren Veranstaltungen besucht und räumlich erlebt werden. Am Projekt teilnehmende Unternehmen sowie Kommunen sind jederzeit dazu eingeladen, die moderne Technik für eigene Veranstaltungen kostenfrei zu nutzen.“

Für weitere Fragen rund um das Thema „Ländliches Bauen“ oder für ein persönliches Informationsgespräch steht Helen Bauer gerne zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731 /7991491.



Blick auf das Mittelsächsische Haus © Vrendex GmbH



Blick auf einen Teil des Außenbereiches des Mittelsächsischen Hauses © Vrendex GmbH

Einladungen

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KRUMMENHENNERSDORF**

**27. Juli 2024
TAG DER OFFENEN TÜR**

Samstag, 15. Juli 2023 ab 10:00 Uhr

10 Uhr Wettkampf im Löschangriff „NASS“ auf dem Sportplatz
gegen 14 Uhr Siegerehrung am Gerätehaus mit anschließender Veranstaltung

Kaffee und Kuchenbasar, kühles Fassbier und Leckeres vom Grill
Fahrzeugschau, Technikausstellung, Kinderundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug,
Hüpfburg, Tanzmusik usw.

www.fwkrummenhennersdorf.de

**FREIZEIT- & ERLEBNISBAD
SUMPFMÜHLE**

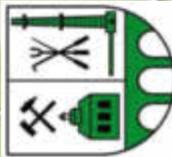
**80er & 90er
PARTY
IM BAD**

10.08.2024

**Mit DJ Delfin
Nachtbaden**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ab 18:00 Uhr
Sumpfmühlenbad Hetzdorf
Eintritt frei





Radsport Rund um die „Hohe Fse II“

17.08. + 18.08.2024

Radsport in/um Halsbrücke

Radrundtouren: 17.08.2024; 10 bis 15 Uhr
vom VII. zum IV. Lichtloch in Reinsberg und zurück (22 km)
vom VII. Lichtloch zum Mundloch des Rothschönberger Stollns und zurück (50 km)

Fette-Reifen-Rennen – Kids von 3-9 Jahren
17.08.2024; 14.00 – 15.30 Uhr
am Brauhaus am Bahnhof in Halsbrücke

Radrennen Halsbrücke
18.08.24; 9 bis 17 Uhr

- Jedermann Rennen
- Rennen für den Nachwuchs
- Masters, Amateure

Sportlerforum in der Brauerei am Bahnhof in Halsbrücke
17.08.2024; 16 – 17.30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:
www.radrennen-halsbruecke.de





Fette-Reifen-Rennen für Kids von 3-9 Jahren

Eintritt:
frei,
Strecken
von 350 m
bis
1400 m

Ihr habt Lust euch zu bewegen und habt Spaß am Fahrrad/Laufrad fahren? Dann seid dabei, beim „Fette-Reifen-Rennen“!

Hier bringt jeder sein eigenes Fahrrad/Laufrad mit. Einzige Bedingung ist, die Reifen dürfen nicht schmaler als 30 Millimeter sein (keine Rennräder).

Ein Helm ist natürlich Pflicht!
Die Kids sollten zwischen 3 – 9 Jahren sein.

Im Vordergrund stehen der Spaß und die Bewegung. Also Termin im Kalender eintragen, anmelden und Sport frei!

Auf die Sieger warten tolle Preise!



Wann: Samstag, der 17.08.2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Wo: Brauhaus am Bahnhof
Bahnhofstr. 4
09633 Halsbrücke

www.radrennen-halsbruecke.de






Der Falkenberger Dorfverein informiert:

Kneipenfest

Samstag, 31.08.2024
ab 19.30 Uhr

Vereinshaus Falkenberg

Livemusik mit Blue Effekt

Herzlichen Glückwunsch!

Geburts- datum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
28.08.	85	Tea	Backasch	Conradsdorf
30.08.	75	Elke	Aßmann	Conradsdorf
04.08.	75	Heidemarie	Sohr	Falkenberg
04.08.	75	Wolfgang	Langner	Halsbrücke
10.08.	75	Roland	Bzyl	Halsbrücke
16.08.	75	Sabine	Steinert	Halsbrücke
29.08.	70	Christa	Köhler	Halsbrücke
16.08.	70	Elke	Klein	Hetzdorf
16.08.	70	Renate	Pieske	Hetzdorf
19.08.	70	Karin	Heber	Hetzdorf
26.08.	80	Roswitha	Liedke	Hetzdorf
16.08.	85	Irene	Schöne	Krummen- hennersdorf
03.08.	70	Bärbel	Böhme	Niederschöna
05.08.	70	Hans-Günter	Pötzsch	Niederschöna
07.08.	83	Lehmann	Erika	Niederschöna
23.08.	70	Hartmut	Haubold	Niederschöna
06.08.	70	Andreas	Schlemminger	Oberschaar
10.08.	75	Fred	Fischer	Oberschaar

Jubilare

Hinweis: Dieser Artikel wird aufgrund eines redaktionellen Fehlers in der Ausgabe 6 vom 20. Juni erneut abgedruckt.

HAPPY 100th BIRTHDAY

Liebe Frau Hanna Kost,
100 Jahre sind es nun und noch immer strahlen Sie eine berührende Lebensenergie aus.



Möge diese Kraft Ihnen erhalten bleiben und sie weiter durch die Jahre tragen, damit Sie noch viele Bücher des Lebens mit Worten, Gedanken und Bildern füllen können. In diesem Sinne gratulieren wir Ihnen nochmals zum 100. Geburtstag und wünschen Ihnen viel Freude, gute Gedanken, Gesundheit und immer ein Lächeln im Herzen.

M. Findeisen
Im Namen der Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Wir gratulieren

Zur goldenen Hochzeit!

31.08. Gisela und Reiner Zönnchen Halsbrücke

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

21. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

28. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

4. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte evangelische Schulen

11. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst
Kollekte Aus- u. Weiterbildung Haupt- u. Ehrenamtlicher

18. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Conradsdorf, Familienkirche
Kollekte eigene Gemeinde

24. August - Samstag – Erzgebirgischer Orgelsommer

14.30 Uhr Tuttendorf, Orgelkonzert mit Herrn Katzschke

15.30 Uhr Niederschöna, Kaffee und Kuchen

16.15 Uhr Niederschöna, Orgelkonzert mit Herrn Katzschke

25. August - 13. Sonntag nach Trinitatis14.00 Uhr Niederschöna, Waldgottesdienst
im Hetzdorfer Forst
Kollekte Diakonie Sachsen

Änderungen vorbehalten!

Einladung

Liebe Gemeindeglieder!

Wir wollen in diesem Jahr wieder eine Jubelkonfirmation feiern, aber diesmal wird es keine persönliche Einladung dafür geben. Wir bitten um Verständnis - und die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, sich gegenseitig auf den Festgottesdienst hinzuweisen.

Eingeladen sind Jubilare, die in den Jahren **1999, 1974, 1964 und 1959** in jedem unserer Ortsteile konfirmiert wurden, aber auch Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert und jetzt hier in unserer Gemeinde ihren Wohnsitz haben. Gefeierte werden am 15.09.2024 in der Kirche Conradsdorf. Der Gottesdienst beginnt 14.00 Uhr. Im Gottesdienst kann sich jeder zur Jubelkonfirmation einsegnen lassen und wird dafür ein Gedenkblatt erhalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einer Kaffeekunde in die Kirsche ein.

Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich **bis 01.09.2024 schriftlich mit Namen und Konfirmationsjahr** anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden unter der Tel.-Nr. 0176 968 16 257.

S. Partzsch

Kindertagesstätten

Kita Halsbrücke

70 Jahre

Geburtstag feiern wir ziemlich oft in der Kita, aber meistens brennen da höchstens 3, 4, 5 oder 6 Kerzen auf dem Kuchen. Zum 70. Jubiläum gehen wir höchstens manchmal im Ort singen - bei den Senioren. Nun ist unsere Kita selbst 70 Jahre alt geworden! Ein ganz besonderer Geburtstag und wir hatten so richtig Grund zum Feiern. Dazu haben wir uns jede Menge Gäste eingeladen und auch viele tolle Geschenke und Spenden bekommen (dazu später mehr).

Am Montag (17.06.) war das Haus gleich so richtig voll, denn der Regen hatte uns vom Hof vertrieben. Aber davon haben sich unsere Gäste nicht stören lassen - alle Kindergartenkinder aus Tuttendorf waren nach Halsbrücke gewandert, um zu gratulieren, ein Geschenk zu überreichen und mit uns zu singen.



Gemeinsam erlebten wir anschließend eine tolle und sehr fantasievolle Clown-Darbietung von Rainer König (der eine oder andere kennt ihn vielleicht von der großen Bühne als Hexe Baba-Jaga).

Clown August wollte eigentlich mit einem ganzen Zirkus kommen, aber irgendwie waren die restlichen Artisten nicht erschienen ... Kurzerhand durften die Kinder selbst auf die Bühne kommen und ihre kleinen und großen Talente vorführen, um den Clown zu unterstützen. Alle hatten eine Menge Spaß mit - ja womit eigentlich? Ein echtes Hochseil gab es nicht, auch keine Jonglierbälle, Instrumente oder Tiere und genauso suchte man das Super-Schwergewicht vom starken Samson vergeblich. Dafür zeigten die Kinder auf wunderbare Weise, dass sie nur so vor Fantasie und Kreativität sprühen. Sie stiegen begeistert auf die Vorschläge des Künstlers ein, spielten, jonglierten, balancierten, zauberten und ließen sich sogar vom Löwen (fast) fressen - alles pantomimisch. Es war für Groß und klein im wahrsten Sinne des Wortes fantastisch! Am Dienstag war das Wetter schön sonnig und so konnte unser zweiter Jubiläumstag wie geplant draußen stattfinden. Gegen 14:30 Uhr füllte sich der Hof mit ehemaligen Mitarbeiter*innen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken überhäuften. Die Kinder revanchierten sich mit einem Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen, für die sie fleißig geübt hatten. Dafür gab es viel Applaus.



Anschließend ließen sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken und hatten viel zu erzählen. Auch die Rundgänge durch unsere Einrichtung sorgten für viel Gesprächsstoff, schließlich wurde seit der Eröffnung der Kita 1954 immer wieder angebaut, saniert und modernisiert. Heute haben wir wirklich viel Platz und sehr gute Bedingungen im Innen- und Außenbereich.

Zum eigentlichen Jubiläumsfest am Mittwoch (19.06.) ließ uns dann Petrus leider nochmal ziemlich im Stich, schon gegen Mittag begann es zu regnen ... Auch eine unangenehme Krankheitswelle hinderte leider einige Gäste am Kommen. Aber davon ließen wir uns nicht abhalten und starteten 15 Uhr unser Familienfest unter dem Motto „Paw Patrol“ mit einem selbst gedichteten Jubiläumslied, bei dem alle Gäste kräftig mitsangen.

Anschließend hatten die Kinder viel Spaß an den einzelnen Stationen beim Edelsteine ausgraben und Schatzkisten bemalen, Dosen werfen, Enten angeln im Pool, Feuer löschen und Riesenseifenblasen machen auf dem Hof unter Pavillons. Ein besonderes Highlight war unser Glücksrad, das vermutlich genauso alt wie die Kita selbst ist. In der Chronik liest man auch oft den Begriff „Ratsche“.



Dank vieler Spender gab es tolle Preise zu gewinnen und viele versuchten ihr Glück. Viele Kinder ließen sich schminken, sodass bald mehr „Paw-Patrol-Hunde“ als Kinder auf dem Hof herumwuselten. Für das leibliche Wohl sorgte das Pizza-Mobil von Freddyfresh, hier gab es neben Pizza und Pommes auch so manche süße Nascherei und leckere Getränke. Außerdem besuchte uns ein freiwilliger Feuerwehrkamerad aus Oberschaar mit einer Popcorn- und Zuckerwattemaschine. Ein bisschen ging es zu wie auf dem Jahrmarkt und das schlechte Wetter schien keinen zu stören. Nur die geplante und zum Teil von der Gemeinde gesponsorte Hüpfburg hatten wir abbestellt, denn wer hüpfen schon gerne im Regen...? Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, am 27.06. schien die Sonne und die Hüpfburg wurde sozusagen „nachgeliefert“. So konnten die Kinder den ganzen Tag ausgiebig hüpfen und hatten noch eine Extra-Jubiläumsfreude.

Zum Abschluss des Festes bekam jedes Kind einen Luftballon und wir ließen gemeinsam eine bunte Traube in den grauen Himmel steigen.

Wir sind gespannt, wo der Wind sie hintrieb und ob wir vielleicht von irgendwoher Post bekommen.

Nun möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken, denn ohne die vielen Helfer und Unterstützer wäre die Jubiläumswoche gar nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön unserem Elternrat, insbesondere Frau Schmidt, für die Ideensammlung, Vorbereitung und Hilfe bei der Umsetzung! Auch allen anderen Eltern, Großeltern und Geschwistern, die geholfen haben, sagen wir ganz herzlich Danke! Dem gesamten Team der Kita gebührt natürlich ein dickes Dankeschön für den Einsatz zum Jubiläum und in der täglichen Arbeit. Besonders gefreut haben wir uns in diesem Zusammenhang über die Aufmerksamkeit vonseiten der Gemeinde - Danke!



Und last but not least ein riesengroßes Dankeschön an alle Firmen, Unternehmen und Privatpersonen, die uns wirklich reichlich mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben:

- Agrarservice Sachsen
- AOK Plus Sachsen
- Bäckerei Kästner GbR Filiale Halsbrücke
- BBF Baubüro Freiberg GmbH
- Becker Umweltdienste GmbH Betriebsstätte Freiberg
- DHG Ländliche Dienstleistungs- und Handelsgenossenschaft Niederbobritzsch e. G.
- Deutsche Vermögensberatung Mario Bartzsch
- EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
- Erdbär GmbH
- EGB Elektro- und Gebäudetechnik Beger
- Glück-Auf-Buchhandlung Freiberg OHG
- GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH
- HDH Die Allroundprofis Ronny Humpisch
- Hegewald und Peschke Mess- und Prüftechnik GmbH
- Janny's Eis Freiberg
- Johannisbad Freiberg
- Jump' n Play Chemnitz
- KNOX Räuchermittelherstellung GmbH
- Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH
- Landwirtschaftsbetrieb A. & H. Schmidt GbR
- Modehaus Kaulfuß OHG
- Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG
- Oskarshausen GmbH
- Raumausstatter Buchau
- Salzgrotte Freiberg
- Saxonia Edelmetalle
- Saxonia Galvanik
- Schulze, Christoph
- Seiroba GmbH / Holzkunst Stephan Kaden
- Sparkasse Mittelsachsen
- Sporthaus Haubold
- Stadtwerke Freiberg AG
- Stiftung Kinder forschen
- Taschenbuchladen Freiberg
- Technische Universität Bergakademie Freiberg
- Toggo Super RTL Fernsehen GmbH
- Transportunternehmen Krause GmbH & Co. KG
- VR-Bank Mittelsachsen eG
- Wasserzweckverband Freiberg

Nach der ganzen Feierei und Aufregung genießen wir nun die etwas ruhigere Sommerferien- und Urlaubszeit in der Kita und wünschen auch allen Eltern und Kindern schöne Ferien und Urlaubstage!

Dorit Otto

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2706

Zuckertütenfest der Kita Koboldnest Niederschöna



Die offizielle Verabschiedung der 18 Vorschüler aus dem Kindergarten Koboldnest in Niederschöna fand in diesem Jahr am 31.05.24 statt.

Der Wetterbericht hatte zunächst heftigen Regen vorhergesagt, der zu unser aller Freude ausblieb.

Die Kinder starteten 16.00 Uhr in der Kita und liefen zum Waldspielplatz, wo bereits festlich geschmückte Pferddekutschen auf Sie warteten. Dann ging es auf den Kutschen für eine Stunde durch den Tharandter Wald.



Das fleißige Team des Kindergartens hatte bereits die Vorbereitungen abgeschlossen, sodass die Eltern noch einmal ihr kleine Schauspiel proben konnten. Als die Kinder wieder in der Kita eintrafen, begann die Reise ins Zahlenland. Dort erwarteten Sie die Geschichten der Zahlen aus dem Vorschulprogramm. Die Zahlenfee „Vergissmeinnicht“ begleitete Sie dabei. Der Zahlenkobold „Kuddelmuddel“ trieb jedoch ebenfalls sein Unwesen und versteckte die Zuckertüten der Kinder auf einem hohen Baum.



Die Leiter der Kinder war zu kurz und so überlegten sie, wer ihnen jetzt helfen könnte. Gemeinsam kamen sie darauf die Feuerwehr zu rufen und um Hilfe zu bitten. Mit lautem Tütütäta kam die Feuerwehr Niederschöna angefahren und retteten die Zuckertüten der Kita für unsere zukünftigen ABC-Schützen.

Die Augen der Kinder leuchteten, als die Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau die Zuckertüten überreichten. Anschließend wurde noch gegrillt und gefeiert. Gegen 19.30 Uhr verabschiedeten sich die Eltern und Geschwister und es ging in den Mehrzweckraum zur Übernachtung.

Bevor es zum Schlafen übergang, lasen die Erzieherinnen jedem Kind einen kleinen „Mutmachbrief“ ihrer Eltern vor. Wir als Eltern waren nicht dabei, können uns aber vorstellen, dass die Kinder anschließend rasch eingeschlafen sind.

Am nächsten Morgen fand noch ein gemeinsames Frühstück statt. Um 6.30 Uhr standen bereits drei fleißige Mütter bereit, um das Frühstück für die Vorschulkinder vorzubereiten. Alle halfen dabei, dass unsere Kinder satt, zufrieden und ein gutes Stück gewachsen wieder nach Hause kommen konnten.



Wir danken dem gesamten Team des Kinderlandes am Tharandter Wald e.V., welches unsere Kinder mehrere Jahre allzeit sehr gut betreut und fit für die Schule gemacht hat, ganz herzlich!

Das Team der Kita erhielt zum Abschied einen großen Präsentkorb als Dankeschön und eine Matschküche für den Krippenbereich. Wir wünschen viel Freude damit.

Im Namen aller Vorschuleltern

Die Kita Koboldnest verabschiedet die diesjährigen ABC-Schützen

Und auch dieses Jahr schauen wir wieder stolz auf 18 Schulanfänger, die nun erwartungsvoll in einen neuen Lebensabschnitt starten.

Ein großer Dank an die Feuerwehr Niederschöna für die Unterstützung und die Rettung unserer Zuckertüten. Für die Stärkung nach dem Programm sorgte verschiedenes Grillgut von der Fleischerei Müller aus Hetzdorf. Vielen Dank für die doch recht kurzfristige Umsetzung unserer Bestellung.

Wir bedanken uns ebenfalls bei allen Eltern unserer diesjährigen Vorschulkinder für das Vertrauen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die liebevoll gestaltete Matschküche für unsere „Kleinsten“.

Wir verabschieden unsere Vorschulkinder 2024:

Ivy Mathilda Wittenberger	Hannah Schubert
Sophie Becker	Elisabeth Rost
June Wiedemann	Lena Nöbel
Katharina Süß	Jella Schneider
Anna Richter	Nora Mantei
Erwin Strehle	Leonard Brodoehl
Paul Raupach	Charlotte Sommer
Elias Oliver Kramer	Mayla Engelmann
Fynn Gränz	Matilda Jagemann

Endlich geht die Schule los! Ihr habt euch so lange darauf gefreut. Wir wünschen Euch, dass alles noch besser wird, als Ihr es euch ausgemalt habt, dass Ihr spannende Dinge lernt, Freunde fürs Leben findet und Abenteuer erlebt, an die Ihr immer gerne zurück denkt ...

*Katharina Hetke Leiterin
und das Team Koboldnest*

Schulnachrichten

Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,

laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die im August 2025 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

Gemäß Beschluss 36/08/22 des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2022 wurde ab dem Schuljahr 2023/24 ein gemeinsamer Grundschulbezirk Halsbrücke mit allen Ortsteilen festgelegt.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 erfolgt **am Dienstag, den 13. August 2024, von 14.00 bis 18.00 Uhr in der**

Grundschule Halsbrücke
Am Schulberg 10, 09633 Halsbrücke

**und am Mittwoch, den 14. August 2024,
von 15.00 bis 18.00 Uhr und
am Donnerstag, den 15. August 2024,
von 14.00 bis 16.00 Uhr in der**

Grundschule Niederschöna
Schulgasse 1, 09633 Halsbrücke OT Niederschöna.

Bitte melden Sie Ihr Kind in einer der beiden Grundschulen an. Sie gilt bis zur endgültigen Entscheidung durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. September 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, können durch die Erziehungsberechtigten angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.
- Beabsichtigen Sie eine Rückstellung, melden Sie Ihr Kind trotzdem vorerst an.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit und einen Nachweis zum Masernschutz.

Bei getrennt lebenden Eltern erbitten wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Allein sorgeberechtigten Elternteile legen bitte eine Sorge-rechtserklärung (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vor.

Eine beabsichtigte Schulanmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft ist der Grundschule bitte bis zum Anmeldetermin schriftlich mitzuteilen.

gez. Straube
Schulleiterin
Grundschule Halsbrücke

gez. Dürigen
Schulleiterin
Grundschule Niederschöna

Grundschule Halsbrücke

- Manege frei -

für eine besondere Projektwoche

Als unsere Grundschüler das Thema „Zirkus“ für unseren dies-jährigen fächerverbindenden Unterricht erfuhren, war die Aufregung groß. Damit eine echte Zirkusatmosphäre entstehen konnte, benötigte man natürlich ein Zirkuszelt mit buntem Manegenteppich. Um sich als Star in der Manege zu fühlen, brauchte jedes Kind außerdem ein entsprechendes Kostüm. Am Samstag, den 8. Juni 2024 reiste die Zirkusfamilie Neigert an. Dank vieler einsatzfreudiger Eltern, Lehrer und Hausmeister stand das Zirkuszelt nach mehrstündiger Arbeit an Ort und Stelle.

Am Montagmorgen strömten 88 erwartungsvolle Grundschüler den Schulberg hinauf zum Zirkuszelt. Pamela, die Zirkusdirektorin begrüßte alle Kinder und gab eine erste Einweisung. Für die Klasse 1 und 4 begannen dann im Anschluss die Proben. Die Zweit- und Drittklässler gingen zurück in die Grundschule und erfuhren mittels diverser Arbeits- und Bastelblätter viel Wissenswertes zum Thema „Zirkus“. Am Mittwochvormit-

tag waren Kindergartenkinder und die 2. und 3. Klasse zur Generalprobe eingeladen. Die Spannung stieg, denn am gleichen Tag 18.00 Uhr hieß es: Vorhang auf zur 1. Vorstellung. Das Zirkuszelt war gut besucht als Pepe, der Zirkusdirektor, sein hochverehrtes Publikum herzlich begrüßte. Cowboys, Ballerinas, Akrobaten, Piraten und Jongleure erhielten viel Beifall und ließen so manche kleine Angstträne und Skepsis vergessen. Am nächsten Tag stürzten sich dann die Zweit- und Drittklässler voller Eifer in die Proben. Am Frei-

tag zur Generalprobe zeigten sie, was sie alles in der doch kurzen Zeit gelernt hatten. Am Abend begeisterten die Kinder Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Gäste. Ihre Darbietungen wurden mit reichlich Applaus bedacht. Zirkusdirektorin Martha hatte alles im Griff. Da viele der Zuschauer kurzentschlossen mit anfassten, war das Zirkuszelt zügig beräumt und konnte abgebaut werden. Schnell war sie vergangen, diese eindrucksvolle Zirkusprojektwoche. Dem Rhythmus folgend müsste es dann im Jahr 2028 wieder heißen „Manege frei“.



Gez. Straube
Schulleiterin



Feuerwehrynachrichten

Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke, Abteilung First Responder

Geile Autos, coole Leute und heiße Musik - Auch neue Mitglieder brauchen Erfahrung

Das mittlerweile jährlich stattfindende US Car Meeting war auch dieses Jahr wieder ein absolutes Highlight. Vom 07.06.2024 bis 09.06.2024 trafen sich begeisterte Fans der US-Car Szene auf dem Gelände des alten Volksgut an der Pappelallee in Zug. Auch wir, die Abteilung First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke, durften wieder Teil des ganzen Spektakels sein und übernahmen wie auch die letzten Jahre die medizinische Absicherung dieser Veranstaltung.

Bei schönstem Sonnenschein schlugen wir unseren Pavillon auf und organisierten uns, um im Ernstfall eine schnellstmögliche Erstversorgung vor Ort durchführen zu können. Während der regelmäßigen Rundgänge über das Festgelände stachen auch uns immer wieder Fahrzeuge ins Auge und man konnte auch mal kurz träumen.

Insgesamt waren 15 Einsatzkräfte der First Responder innerhalb eines Schichtsystems vor Ort und kümmerten sich um medizinische Belange von Jung und Alt. Am Ende der Veranstaltung zählten wir 17 Patienten, wobei manchmal nur ein Kühlpack Wunder vollbrachte aber auch andere sich durch unser Anraten doch zur Abklärung in ein Krankenhaus begaben.

Wir möchten uns hiermit nochmals für das sehr gelungene Wochenende bei den Veranstaltern bedanken und würden uns wieder riesig freuen, wenn wir auch nächstes Jahr Teil des US Car-Meetings sein dürfen!



Gleichzeitig war diese Veranstaltung eine große Herausforderung wo sich unsere frisch ausgebildeten First Responder gemeinsam mit Erfahrenen beweisen durften.



Nunmehr zum zweiten mal haben sich engagierte Leute innerhalb unserer Ortsfeuerwehr zu First Respondern ausbilden lassen und am 27.04.2024 die Prüfungen erfolgreich bestanden. Nach 96h Ausbildungszeit, welche sich von Januar bis April 2024 erstreckte, war es nun endlich soweit und wir konnten 10 Kameraden und Kameradinnen der Ausrückegebiete der First Responder Halsbrücke und 2 Kameraden und Kameradinnen der First Responder Eppendorf beglückwünschen und in den aktiven Dienst stellen.



Die feierliche Übergabe der Zertifikate fand am 21.06.2024 statt, wobei auch jeder seine persönliche Einsatztasche mit Material für die Versorgung von Patienten erhielt.

Durch unsere neu ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden konnten alle Ortschaften im Ausrückegebiet durch zusätzliche Einsatzkräfte profitieren. Somit hat die Gemeinde Halsbrücke 4 Mitglieder dazu gewonnen, die Stadt Großschirma 4 Mitglieder und die Gemeinde Reinsberg 2 Mitglieder. Insgesamt zählt unsere Abteilung nunmehr 34 Kameradinnen und Kameraden, welche sich über die Gemeinde Halsbrücke, die Stadt Großschirma und die Gemeinde Reinsberg verteilen, um im Alarmierungsfall durch die Leitstelle Chemnitz mit ihrer privat mitgeführten Ausrüstung direkt zum Patienten zu fahren, um dort erste wichtige Maßnahmen einzuleiten bis der Regelrettungsdienst eintrifft.

Wir freuen uns immer über begeisterte, ambitionierte Menschen, welche sich derartiger Aufgabe annehmen und sich unserer Abteilung anschließen möchten.

*Guido Rudolph
Ltr. Abt. First Responder*

25-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Hetzdorf/ Niederschöna/Oberschaar

Zum Anlass des 25-jährigen Jubiläums unserer Jugendfeuerwehr veranstalteten wir vom 24. bis 26. Mai 2024 ein Zeltlager an unserem Gerätehaus in Niederschöna. Über die Teilnahme der Jugendfeuerwehren Conradsdorf/ Falkenberg/ Tuttendorf, Halsbrücke und unserer Partner-Jugendfeuerwehr aus Loccum haben wir uns sehr gefreut. Das Wetter hat uns entgegen der Vorhersage, zum Glück, keinen Stich durch die Rechnung gemacht. So konnten wir, bis auf einen Regenschauer am Samstag, unser Zeltlager trocken und meist bei Sonnenschein durchführen. Am Freitag, nachdem alle eingetroffen, die Zelte aufgebaut und eingerichtet waren, begannen wir unser Wochenende mit einem Fackelumzug durch Niederschöna. Angeführt wurde dieser durch die Kameraden der Feuerwehr Hetzdorf mit ihrem Fackelrad, dahinter liefen die Jugendfeuerwehren und einige Besucher, die uns erfreulicherweise begleitet haben. Zurück am Gerätehaus nutzten wir unsere, mehr oder weniger heruntergebrannten, Fackeln, um ein Lagerfeuer zu entzünden und ließen den ersten Abend unseres Zeltlagers, bei Gegrilltem der Ortswehr Niederschöna, ausklingen.



Der Samstag startete um 8:00 Uhr mit einem leckeren Frühstück, vorbereitet wurde dieses an beiden Tagen durch Kameraden der Ortswehr Hetzdorf. Dann stand die Ortsrallye an, welche durch die Kameraden Florian Dittrich und Luisa Kenzel vorbereitet wurde. Dabei galt es 30 Fragen zu beantworten, 20 Bilder auf dem Weg wieder zu erkennen und die 4 Stationen der Ortswehren Hetzdorf, Niederschöna, Oberschaar und der First Responder Gruppe der Gemeinde bestmöglich zu absolvieren. Das Ziel der Rallye war das Gerätehaus in Hetzdorf, dort wurden wir von der Ortswehr Oberschaar mit Nudeln verköstigt. Anschließend fuhren wir wieder zurück nach Niederschöna, dort hatten wir eine kurze Mittagspause.



16:00 Uhr begann die offizielle Festveranstaltung. Als geladene Gäste waren dafür in Vertretung unseres Bürgermeisters Gemeinderat Dr. Krause, Kreisjugendfeuerwehrwart Roy Schlesinger, die Ortswehrleiter von Niederschöna, Hetzdorf und Oberschaar Alexander Riedel, Jürgen Böhme und Stefan Schwabe, der Gründervater unserer Jugendfeuerwehr Henry Fritzsche sowie einige Sponsoren und Vertreter des Kinderland am Tharandter Wald e. V. anwesend. Nach der Rede durch den Jugendwart, überbrachten die Gäste ihre Glückwünsche und überreichten Geschenke. Dafür bedanken wir uns sehr. Außerdem wurde unser Jugendwart, Florian Dittrich, mit der Ehrenmedaille der Kreisjugendfeuerwehr in Bronze, für seine jahrelange engagierte Tätigkeit als Jugendwart, ausgezeichnet. Anschließend begann ein großes Kinderfest mit einer Tombola, Kinderschminken, einer Hüpfburg, einem Stand der Jugendfeuerwehr mit Vorführungen an einem Brandsimulationshaus und Kinderdisco. Natürlich gab es auch Leckeres vom Grill, Kuchen von unseren fleißigen Jugendfeuerwehr-Muttis und Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone, verdursten musste auch niemand.



Am Sonntag folgte noch die Auswertung der Ortsrallye. Die Jugendfeuerwehr Conradsdorf/ Falkenberg/ Tuttendorf belegte den 4. Platz, die Jugendfeuerwehr Halsbrücke erhielt den großartigen Pokal des 3. Platzes und wir, die Jugendfeuerwehr Hetzdorf/ Niederschöna/ Oberschaar, belegten den 2. Platz. Gewonnen, und damit die neuen Sieger des Wanderpokals des Bürgermeisters, hat unsere Partnerjugendfeuerwehr aus Loccum.

Anschließend machten sich dann alle ans Abbauen der Zelte und Zusammenräumen. Insgesamt war es ein gelungenes, erlebnisreiches und schönes Wochenende.

Dafür bedanken wir uns bei allen KameradInnen, Eltern, Helfern und natürlich Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung niemals möglich wäre.

Vielen Dank.

gez. Melanie Roth
Betreuerin der Jugendfeuerwehr

Vereinsmitteilungen

Rückschau - terzschlag in Leipzig



...und wieder wurde erlebnisreiche Vereinsgeschichte geschrieben! Die diesjährige Ausfahrt unseres Chores terzschlag führte uns am 20.04.2024 nach Leipzig. Nach dem ersten Halt zum spektakulären Mitbring-Frühstück war unser Ziel die Thomaskirche. Vor dem Bachdenkmal Aufstellung genommen, ließen wir das Lied „Füllt mit Schalle jubelnd die Halle“ von Christoph Willibald Gluck erklingen und erhielten spontan Applaus von den umstehenden Passanten und Familienmitgliedern.



Als sich die Türen der Kirche öffneten, eroberten die Klänge von Chor & Orchester amici musicae Leipzig unsere Herzen, für einige Minuten konnten wir einer Konzertprobe beiwohnen und uns von den Klängen des Chores verzaubern lassen.

Für den anschließenden Stadtrundgang stand uns Ellen, die seit dem vergangenen Jahr in unserem Chor singt, mit ihrem umfangreichen Wissen über ihre Heimatstadt zur Verfügung. Mit Herzblut konnte sie uns unter anderem mit Hintergründen über die Mädlerpassage, das Neues Rathaus, die alte Handelsbörse und die Oper überraschen. Unsere Stippvisite durch die Stadt führte uns dann zum Mendelssohn Haus, für Musikbegeisterte ein echter Leckerbissen. Natürlich erfüllten wir auch hier den prächtigen Musiksalon mit einer kleinen musikalischen Einlage. „Viva, viva Musica“ - Lang lebe die Musik - eine Verbeugung vor Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Komponist lebte in diesem Haus mit seiner Familie und beim Rundgang durch das Museum fühlten wir uns zurückversetzt in die Jahre um 1840. Leider verstarb der Künstler 38-jährig aber geblieben sind seine wundervollen Werke. Sicher ist sein Hochzeitsmarsch vielen bekannt.

Den Vormittag beschlossen wir mit einem köstlichen Mal in dem französischen Restaurant „La Mirabelle“. Ein Erlebnis mit allen Sinnen, einladendes Ambiente, Gaumenfreuden, und



die musikalische Umrahmung durch unseren Chorleiter, Andreas Schwinger, der dem Klavier fröhliche Töne zur Unterhaltung und zum Mitsingen entlockte.

Beschwingt ging es zum nächsten Höhepunkt. Wir sollten Leipzig auch noch von einer anderen Seite kennenlernen: bei einer Bootsfahrt durch den Heine-Kanal.



Romantisch zogen unsere 3 offenen Elektrokähne vorbei an historischen Gebäuden und lauschigen Villen. Unsere Fährmänner konnten Allerlei berichten und mit viel Humor ging die Fahrt leider viel zu schnell vorbei.

Zum Tagesausklang wurde für das traditionelle Mitbring-Buffet am Markleeberger-See gerastet. Wie immer, viel zu viel aber umwerfend lecker! Dankeschön!

So ging wieder eine wunderschöne Chorausfahrt zu Ende. Für fröhliche Stimmung sorgte Volker Walter mit mehreren kleinen Weinproben, dafür unser aller Dank! Danke auch an Grit Meissner und Ellen Scharf, die alles so umsichtig für uns organisierten.

Euch allen „Dankeschön!“ für die gute Stimmung. Vereinsleben ist wirklich etwas Besonderes!

Evelyn Weise im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Das Sumpfmühlenbad hat neu gewählt



Neu ernannte Ehrenmitglieder: Rene Heber (l), Bernd Böhme (m) & Ulrike Böhme (r)

Am 19.04.2024 absolvierte der Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V. seine diesjährige Mitgliederversammlung.

Rene Heber beendete seine Vorstandsarbeit nach über 18 Jahren. Dies war Grund genug Rene Heber, Ulrike Böhme und Bernd Böhme als neue Ehrenmitglieder zu benennen. Die Anzahl der Ehrenmitglieder ist somit auf 6 gewachsen.

Bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes wurden im Amt bestätigt:

Sebastian Thümmler	1. Vereinsvorsitzender
Michel Mentzschel	2. Vereinsvorsitzender
Melanie Mentzschel	Schatzmeisterin
Dr. Karl Hoffmann	Schriftführer
Mirjam Wiedemann	Beisitzer
Madelaine Krumbiegel	Beisitzer
Neu in den Vorstand wurde gewählt:	
Martin Heerklotz	Beisitzer



Neu gewählter Vereinsvorstand (v.l.n.r.: Martin Heerklotz, Madelaine Krumbiegel, Dr. Karl Hoffmann, Mirjam Wiedemann, Sebastian Thümmler, Melanie Mentzschel, Michel Mentzschel)

Die Badesaison 2023 wurde ausgewertet und stellt mit knapp 14.500 Besuchern eine solide und zufriedenstellende Saison dar. Hervorzuheben ist aus der Saison der September mit knapp 1.000 Besuchern.

Ein besonderer Dank gilt an alle Besucher, Vereinsmitglieder und der Gemeinde Halsbrücke für die immer großartige Unterstützung.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf die Badesaison 2024.

Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.

1. Vorsitzender

Sebastian Thümmler

Stellenanzeige

Der Förderverein Sumpfmühlenbad in Hetzdorf sucht für die Badesaison von April bis Oktober

eine engagierte Aushilfe als Hausmeister (m/w/d)

auf geringfügiger Basis.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen und Gebäude
- Kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
 - Flexible Arbeitszeiten
 - Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.

Ansprechpartner:

Herr Michel Mentzschel

0162/4643055

Neues von der DRK-Ortsgruppe Krummenhennersdorf



Im April haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Sylke Rehwagen, Michaela Walther, Christine Harnisch und Ute Schmidt kümmern sich um die Belange des Vereins.



Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Sylvia Eckardt und Gudrun Weigelt, die viele Jahre die Arbeit des Vorstandes unterstützten. Die Vorbereitung und Durchführung der Blutspendetermine liegt weiterhin in ihren Händen. Im Juli konnten wir 42 Blutspender begrüßen und sagen allen Helfern und Spendern herzlich "Dankeschön".



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Halsbrücker Anzeiger

Unsere Jugendgruppe hat sich in den Ferien zum Erste Hilfe Training und Basteln getroffen. Ein Kinobesuch mit anschließendem Besuch der Eisdielen war Belohnung für alle.



Die hergestellten Kerzen und Basteleien können gegen eine Spende an unserem Stand im Oberdorf erworben werden. Dazu die Informationen hier. Wir danken allen, die unsere Aktion bisher unterstützten, ganz herzlich.

Christine Harnisch

Frisches Obst und Gemüse...

...davon beschert uns der Sommer reichlich.



Darum hat die DRK-Ortsgruppe Krummenhennersdorf einen Stand im Oberdorf eingerichtet, wo jeder seine Produkte hinbringen bzw. gegen eine kleine Spende auch andere tolle Sachen mitnehmen kann (z.B. Obst, Gemüse, Selbstgebasteltes, Marmeladen, Eingewecktes...) Mit der Spende wird die Arbeit unserer Jugendrotkreuz-Gruppe Krummenhennersdorf unterstützt.

Vielen Dank fürs Mitmachen.

Rückfragen bitte unter: 0174-3392469

Conradsdorfer Schützen 1898 e.V.

20 Jahre Walpurgisnacht Conradsdorf

In diesem Jahr wurde ein kleines Jubiläum gefeiert, es war die 20. Walpurgisnacht in Conradsdorf. Bei sommerlichen Temperaturen war es wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Schon vor dem Entzünden des Hexenfeuers füllte sich der Festplatz zunehmend mit Gästen und Besuchern der Gemeinde Halsbrücke. Nach einer kurzen Ansprache durch den Vereinsvorsitzenden des Schützenvereins 1898 e.V., Rico Komm, konnte als erster Höhepunkt am Abend die Entzündung des Hexenfeuers erfolgen. Auch in diesem Jahr erfüllte die Jugendfeuerwehr unter Aufsicht der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tuttendorf, Conradsdorf und Falkenberg diese Aufgabe. Für unsere kleinen Gäste war das Hexenschminken, die Schießübung auf die Ritterburg sowie Spiel und Spaß ein gelungener Höhepunkt.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgte die Diskothek „Disco Fieber“. Mit einer Tanzshow auf der Showbühne sorgte Hannah Sohr für Begeisterung bei Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Mitglieder und Helfer in den Verkaufsständen.



Das Highlight am Abend war die große Wassershow „Wasser und Licht“ der Showgruppe Neukirchner Wasserspiele. Diese Show mit Wasser und Licht hat alle Besucher begeistert und in ihren Bann gezogen.

Die Bewachung des Maifeuers übernahm dankenswerter Weise die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, sodass es zu keinen außergewöhnlichen Vorkommnissen kam.

Der Schützenverein 1898 e.V. bedankt sich bei allen Helfern vor und in den Verkaufsständen, unseren Schmkproffs und bei allen, die ihren Beitrag für ein so tolles Fest geleistet haben.

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren, allen Gästen und Einwohnern der Gemeinde Halsbrücke sowie der Gemeindeverwaltung Halsbrücke für die Bereitstellung. Wir würden uns freuen, Sie in den nächsten Jahren wieder begrüßen zu dürfen.

Conradsdorfer kühnen Schützenkönig

Am Samstag, 4. Mai 2024 fand unser 52. Vogelschießen bei schönem, sonnigen Wetter auf dem ehemaligen Schulhofgelände in Conradsdorf statt. Wie immer wurde der vorjährige Schützenkönig, im letzten Jahr Hubert Keller, mit dem Nossener Spielmannszug durch den Schützenverein und einigen Bewohnern der Gemeinde abgeholt.



Mit ein paar wenigen Gästen ging das traditionelle Vogel-schießen am späten Abend zu Ende.

i.A. Rico Komm

Vorstand des Schützenvereins 1898 e.V.



v.l.n.r. Hecktor + Roger Fuß; Schützenkönig der Kinder Paul Heinrich und Luka Jentzsch



In der mitte der Schützenkönig des Vereins Peter Gründer; links Rico Kom; rechts Hubert Keller



Conradsdorfer Sportverein 61 e.V.

Der Conradsdorfer SV steigt in die Mittelsachsenklasse auf!

Das war sie also, die Saison 23/24 ist Geschichte. Mit 19 Siegen aus 22 Spielen sicherten sich die Fußballer des Conradsdorfer SV den 1. Platz der Kreisliga und steigen somit in die Mittelsachsenklasse auf. Es ist die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte, welche vor 3 Jahren mit dem Wiedereinstieg in den Spielbetrieb begann. Nach dem Aufstieg im ersten Jahr und dem Pokalfinale in der Vorsaison hat unsere Mannschaft also auch in diesem Jahr Grund zum Feiern.

Aber fangen wir von vorne an ...

Zu Beginn der Saison wartete auf unser Team schon das erste Highlight. Aufgrund der überragenden Pokalsaison im vergangenen Jahr stand der CSV erstmalig in der 1. Runde des Sachsenpokals und empfing dort den zweifachen Deutschen Meister und Pokalsieger Dresdner SC, welchen man so einiges abverlangen konnte. Mit einem (aus Dresdner Sicht) mageren 0:1 setzte sich der Favorit durch. Angesichts dessen, dass die Friedrichstädter diese Saison überzeugend in die Landesliga aufgestiegen sind, kann unser Team mächtig stolz auf die gezeigte Leistung sein.

Eine Woche später stand dann der Saisonauftakt in Leubsdorf an, welcher unsere Mannschaft mal ganz schnell auf den Boden der Tatsachen bringen sollte. Mit einem sehr überschaubaren 2:1 Erfolg startete der CSV eine Siegesserie, welche bis zum 8. Spieltag anhielt. An jenem 8. Spieltag empfing man den SV Linda und verlor nicht nur die ersten drei Punkte, son-

dern auch zwei wichtige Spieler aufgrund von Sperren bis kurz vor Saisonende. Eine Woche später zogen wir auch im Spitzenspiel in Deutschneudorf den Kürzeren, sodass wir zur Winterpause 4 Punkte Rückstand auf Rang 1 hatten.

Vor Beginn der zweiten Saisonhälfte konnte unser Team mit Felix Schönberger und Max Mentzschel zwei Neuzugänge vorstellen, welche sich direkt zu wichtigen Stammkräften entwickelten und kaum eine Minute in der Rückrunde verpassen sollten. Auch Trainer David Voigt stellte sich nochmals als Spieler zur Verfügung und konnte mit seiner Erfahrung die Defensive stabilisieren. Nun spielte sich unsere Mannschaft von Sieg zu Sieg und hielt den Zweikampf um den Aufstieg bis zum Schluss offen. Am drittletzten Spieltag stand dann der Showdown gegen die SpG. Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf an. Mit einer überzeugenden Leistung konnte sich der CSV dabei mit 2:0 durchsetzen und so die Tabellenführung erobern, welche man sich auch nicht mehr nehmen ließ. Zudem krönte sich Robert Beer am letzten Spieltag mit einem Hattrick zum besten Torschützen der Liga (24 Saisontore). Mit einer überragenden Rückrunde (10 Siege/ 1 Unentschieden) steigt der Conradsdorfer SV nun in die zweithöchste Liga im Kreis auf, wo in der kommenden Saison das ein oder andere Lokalderby (z.B. VfB Halsbrücke) wartet.

Inzwischen ist die dreiwöchige Sommerpause auch wieder vorbei und unsere Mannschaft befindet sich schon voll in der Vorbereitung auf die kommende Saison, in welche wir erstmals mit zwei Mannschaften starten. Um allen Spielern genügend Spielzeit zu ermöglichen, wird unsere 2. Mannschaft als Spielgemeinschaft mit der 2. Vertretung des Zuger SV in der Kreisliga um Punkte kämpfen. Auch dies ist ein Zeichen der tollen Entwicklung unseres Vereins. Nun gilt es für die kommenden Aufgaben alle Kräfte zu bündeln, um auch in der neuen Liga gut mitspielen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

der Vorstand vom CSV 61, Abt. Fußball



„100 Jahre Sport in Hetzdorf“



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wie im letzten Halsbrücker Anzeiger angekündigt, möchten wir an dieser Stelle die zurückliegende Festwoche zum Jubiläum des Hetzdorfer SV 1990 e.V. „100 Jahre Sport in Hetzdorf“ Revue passieren lassen.

Es war eine abwechslungsreiche, spannende, schöne und erfolgreiche Festwoche. Und ich denke, diese Festwoche wird nicht nur dem Org.-Team noch lange in Erinnerung bleiben. Sportliche Höhepunkte wechselten sich mit kulturellen, musikalischen Höhepunkten ab. Regelmäßig waren prominente Persönlichkeiten im festlich geschmückten und gut vorbereiteten Hetzdorfer Waldstadion anwesend.



Gleich am ersten Tag, Freitag, den 31. Mai war neben der Eröffnung und dem Abschluß von „100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ der 1. Höhepunkt. Zum Sportlerforum kamen der ehemalige Sportreporter Gottfried Weise, der ehemalige Fußballer Benny Kirsten und der Sportjournalist Uwe Karte ins Waldstadion.

In dieser Veranstaltung wurde auch das 1. unterschriebene Dynamo-Dress versteigert.



U. Karte und B. Kirsten bei der Übergabe an M. Schlemminger

Am Samstag ging es dann mit einem Volleyballturnier der ortsansässigen Vereine und FFW sowie einem Fußballspiel der Alten Herren des HSV mit ehemaligen Spieler / Vereinsmitgliedern des HSV weiter.

Die Hauptveranstaltung, die Festveranstaltung des Hetzdorfer Sportvereins fand dann am Samstag, den 01.07.24 in der Hetzdorfer Freizeithalle von ca. 280 geladenen Vereinsmitgliedern und Gäste statt.



Der Leiter des Org.-Team Roland Sass führte durch den Abend. Musikalisch umrahmt wurde das Programm durch den Gemischten Chor Hetzdorf - terzschlag.

Im Rahmen der Festveranstaltungen wurden zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen des LSB, DFB und des Vereins vorgenommen.



D. Thomas mit Herrn Pretzschner vom KSB und B. Bader vom HSV

Unter Anderem wurde Dietmar Thomas als langjähriger Vereinsvorsitzender mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Gold ausgezeichnet.

Am Sonntag ging es dann sportlich mit der Vereins- / Nosenolympiade, dem Waldparklauf und einem Fußballspiel der 1. Männermannschaft weiter.



Team Gasse gegen Team Chor beim „Mannschaftsskilaufen“



Beim Waldparklauf wurde der Startschuß und die Siegerehrungen durch die ehemalige Weltmeisterin im Kugelstoßen Christina Schwanitz durchgeführt.

Am Mittwoch präsentierten sich dann die Präventiv-Sportgruppen und die Leichtathleten im Waldstation.



Männersport ü60

Am 2. Samstag fand der Festumzug, das Fußballspiel Hetzdorfer SV gegen die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden und der Tanzabend mit Blue Effect / Hot Ride statt.



Einmarsch ins Hetzdorfer Waldstadion



Aufmarsch aller Teilnehmer des Festumzuges auf dem Rasen



Einmarsch der Mannschaften

Das Fußballspiel gewannen die Oldies von Dynamo Dresden souverän mit 10 : 2. Die zwei Treffer für den Hetzdorfer SV 1990 e.V. erzielten L. Schützenmeister und S. Schönberg. Der Abschlußtag, der Sonntag war dann mit Nachwuchsfußball, Blasmusik, Auswertung der über ein Jahr gelaufenen Aktion „100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ und nochmals einem Punktspiel der Männermannschaft belegt.



Medaillen für das Erreichen der 100 km



Fans der Männermannschaft zum Abschluss der Festwoche

Damit waren 10 anstrengende Tage der Festwoche zum Jubiläum des Hetzdorfer SV 1990 e.V. absolviert.

Nochmals an dieser Stelle allen Unterstützern und Teilnehmern recht herzlichen Dank. Ebenso danke an Kasandra Fleischer, die alle Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Dem Organisationsteam bleibt jetzt nur noch die Aufarbeitung und Auswertung des gesamten Jubiläums. Dank der zahlreichen Sponsoren und der großen Zahl an hungrigen bzw. durstigen Besuchern im Waldstadion bzw. in der Freizeithalle wird die finanzielle Auswertung auch positiv ausfallen. Bei allen Lesern des Halsbrücker Anzeigers bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit weit über ein Jahr hinaus, beim Lesen der regelmäßigen Beiträge zu dieser Festwoche und den Vorbereitungen dazu.

Ich verabschiede mich damit mit einem Sport frei

Roland Sass, Leiter des Organisationsteam

„100 Jahre Sport in Hetzdorf“ Hetzdorfer SV 1990 e.V.

Ortsgeschichten

Zu Besuch beim Huttenbäcker

„Auf der Hutte“ war die gebräuchliche Antwort, wenn man einen Einwohner von Hutha nach seinem Wohnort gefragt hat. „Auf der Hutte“ war einst viel los, wenn im Gasthof zum Tanz aufgespielt wurde. Am Gasthof Hutha hielten die Busse, die in Richtung Freiberg oder Dresden fuhren. Bis hinunter nach Hetzdorf fuhren die Busse erst in den 1960er Jahren.

Alfred Pellmann betrieb ein Lebensmittelgeschäft in Hutha. Und in Hutha gab es einen Bäcker, der zur Unterscheidung von den beiden anderen Hetzdorfer Bäckern Huttenbäcker genannt wurde.

1833 war dieses Haus als eines der ersten Häuser von Neuwüsthetzdorf errichtet worden. Eine Tagelöhner- und eine Schusterfamilie wohnten hier. Auch ein Bürstenhändler wird als Eigentümer genannt. Die Bäckerei-Geschichte beginnt im Jahr 1883. Aus der Bauakte erfahren wir, dass in jenem Jahr im Haus Wüsthetzdorf Nr. 34 ein Backofen mitsamt Backstube eingebaut wurde.

Ein tragisches Ereignis ging voraus: Im Juli 1882 brannte das Haus völlig ab. Im gleichen Jahr erfolgte der Neubau.

Karl Drechsel hieß der erste Bäcker. Er stammte aus Dittmannsdorf. Wie entsprechende Unterlagen belegen, war seine finanzielle Lage bedenklich:

Am 3. April 1886 borgte er 3000 Taler von Karl Heinrich Müller in Freiberg zu 4,5 % Zinsen.

Von Drechsels drei Kindern erlernte der jüngste Sohn Max Drechsel das Bäckerhandwerk. Er heiratete 1897 Lina Hedwig Knöbel, die Tochter des Röhrbohrers Ernst Heinrich Knöbel. Nach dem Tod des Vaters 1899 übernahm er die Bäckerei. Neun Kinder wurden geboren. Beim 9. Kind hatte Drechsel den sächsischen König als Paten in Betracht gezogen. Aber der lehnte leider ab.

1908 wird Max Drechsel als Vermieter an Sommergäste erwähnt. Erstaunlich, dass die Gäste Platz im Haus fanden, wo gerade das 7. Kind das Licht der Welt erblickt hatte. Sicher wurde jeder Pfennig gebraucht. Vermutlich war Drechsel wenig geschäftstüchtig. Das zeigt eine Rechnung an den Niederschönaer Straßenmeister Robert Kippe.



Rechnungskopf (Ortsarchiv)

Die Rechnung weist das Datum vom 12. März 1907 auf. Straßenmeister Kippe hatte jedoch bereits vom Mai bis September 1906 bei Bäcker Drechsel eingekauft. Wir erfahren, dass ein Brot damals 70 Pfennige kostete, ein Stück Kuchen 6 Pfennige.

Für Max Drechsel gab es keine Chance, die von seinem Vater geborgten Gelder an den Verleiher zurückzuzahlen.

Daher ordnete das Königliche Amtsgericht Freiberg für den 22. Februar 1912 die Zwangsversteigerung des Bäckerhauses an.

Albin Uhlig, Bäckergehilfe aus Leubsdorf, ersteigerte 1912 die Bäckerei. Im gleichen Jahr wird er in der Kirche Niederschöna mit Frida Kluge aus Leubsdorf getraut.

Ein Foto aus dem Jahr 1917 zeigt die junge Familie mit ihren Kindern Fritz, Marianne und Gerhard. Tochter Ilse kommt 1918 zur Welt.



Familienfoto 1917 mit Wohnhaus

Die Arbeit in der Backstube war zwar die Hauptarbeit, aber es musste der Einkauf der Backzutaten und der Verkauf der Waren gesichert werden. Wie ein Foto aus der Zeit um 1925 verriet, lieferte Albin Uhlig seine Waren mit Hilfe seiner Frau und seinem „Firmenwagen“ sogar bis nach Herrndorf. Das Haus im Hintergrund gehörte damals dem Uhrmachermeister Richard Krumbiegel (jetzige Anschrift Herrndorfer Straße 11).



Albin Uhlig mit Frau und Hundegespann

Da das Geschäft offensichtlich gut lief, erfolgte 1921 ein Anbau an das Wohnhaus, 1927 ein Vorhausanbau am Eingang zur Bäckerei, in der sich rechtsseitig der Laden befand.

1940 fiel Sohn Fritz im 2. Weltkrieg. Sohn Gerhard Uhlig, wie sein Vater Bäckermeister, übernahm 1948 die Bäckerei im Hetzdorfer Unterdorf.

Die Tochter Ilse wurde Ehefrau von Johann Bortlik, der aus Oberschlesien stammte und am 1. Oktober 1952 sein Gewerbe für das Bäckerhandwerk anmeldete. Körperlich schwer ist die Bäckerarbeit.



Johann Bortlik trägt die schweren Mehlsäcke ins Haus

Ganz zu schweigen davon, dass der Tag des Bäckers lange vor dem des „Normalbürgers“ beginnt.

Manche Rohstoffknappheit erschwerte die Produktion. Für die Stollenbäckerei brachte die Kundschaft beispielsweise Mandeln, Rosinen und Zitronat mit.

Dieses Foto zeigt Bäcker Bortlik mit seiner Nichte Gerlinde. Gerlindes Mutter verstarb sehr früh. So wuchs das Mädchen bei der Familie Bortlik neben deren beiden Töchtern wie das eigene Kind auf und wurde eine wertvolle Stütze, sowohl beim Backen als auch beim Verkauf im Laden.



Bei der Arbeit

Wie Aufzeichnungen belegen, waren die Preise stabil. So kostete ein Pfannkuchen 20 Pfennige. Der Stückpreis bei Kuchen betrug bei Eierschecke 35 Pfennige, Pflaumenkuchen 35 Pfennige, Bienenstich 25 Pfennige, Streuselkuchen 15 Pfennige und Zuckerkuchen 12 Pfennige.

Das Vierpfund-Mischbrot war für 1,04 Mark zu haben, das kleine Brot für 52 Pfennige.

Ehemalige Kunden erinnern sich noch heute daran, dass Bortliks Torten bei diversen Familienfeiern sehr beliebt waren.

Nach Erreichung des Rentenalters meldete Johann Bortlik per 31. Dezember 1977 sein Gewerbe ab.

In den Ruhestand trat er jedoch noch nicht, sondern arbeitete in der neuen Hetzdorfer Kaufhalle als Hausmeister.



Das ehemalige Bäckerhaus im Jahr 1996

Heute verrät das Wohnhaus nicht mehr, dass hier beinahe 100 Jahre lang Bäcker arbeiteten.

Jedoch der Name Bäckergäßchen hält die Erinnerung daran wach.

Literatur und Quellen

Entwurf der Häuserchronik Wüsthetzdorf (Ortsarchiv)

Daten aus den Kirchenbüchern Niederschöna, Bauakten Kreisarchiv Freiberg

Familienfotos und Dokumente von Marlis Fabel

Bis auf die Rechnungskopie sind alle Fotos Leihgaben aus dem Familienbesitz.

Christine Zimmermann, Ortschronistin

Anzeige(n)

100 wird man nicht alle Tage.

Bei allen, die dieses besondere Ereignis mit mir gefeiert haben, möchte ich mich für die vielen Blumen, Glückwünsche, Geschenke und die gute Unterstützung ganz herzlich bedanken. Auch die gelungene Überraschung meines Pflegepersonals des DRK hat mir große Freude bereitet.

So habe ich einen schönen und unvergesslichen Tag erleben dürfen. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Menschen an mich gedacht haben.

Hanna Kost

Herzlichen Dank

allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

gratuliert, beschenkt und mit uns
Zeit verbracht haben.

Fünf Generationen der Familie, Verwandte, Nachbarn,
Freunde und Mitstreiter konnten wir begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt Pfr. Vödisch
für seine segnenden Worte und Pfr. Dr. Wiegand
für seine postalischen Wünsche sowie
unseren Söhnen Stefan und Sebastian für ihre Hilfe.

Marion und Christian Rüdiger

Krummenhennersdorf den 29.06.2024

BHARAT FORGE
ALUMINIUMTECHNIK

WERDE AUCH DU EIN
BHARAT FORGER!

Stehst du auf heiße Geräte? Worauf wartest du noch?

Die Produktion von Aluminiumbauteilen für die Automobilindustrie ist unsere Leidenschaft!

Produktionsmitarbeiter Gießerei HCM

in Schichtarbeit

Instandhalter Mechatronik

in Schichtarbeit

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an: Haben wir dich neugierig gemacht?
 Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH Hier findest du weitere Informationen:
 Berthelsdorfer Str. 8 **karriere.bf-at.de/**
 09618 Brand-Erbisdorf
 E-Mail: career@bf-at.de



LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Ihr Medienberater

vor Ort

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

anzeigen.wittich.de

A bis Z

TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafenstransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen bis Z wie zufrieden Aussteigen.

☎ 0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de

TAXI Bobe

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legat@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

TIMMEL

Besuchen Sie unsere neue Bäderschne

Bad Heizung Solar Klima

- Installation und Wartung von Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Gebäudetechnik.
- Planung und Beratung von Komplettbädern aus einer Hand.

Wir bitten unbedingt um telefonische Voranmeldung.

Büro und Badausstellung
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, Erlenweg 7
Tel.: 037325 6396 | info@timmel.de | www.timmel.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ Verkauf (m/w/d)

■ Umbruch (m/w/d)

■ Redaktion – Online (m/w/d)

Komm
in unser
Team**Aufgabenschwerpunkte Verkauf**

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“

Stichwort „Bewerbung Umbruch“

Stichwort „Bewerbung Redaktion – Online“

LINUS WITTICH Medien KGAn den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör,
Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren
unter **03591 3189909**
oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

Zur Ruhe kommen,
in würzig klarer Schwarzwaldluft

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Abschied nehmen

Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur. Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

Wir nehmen Abschied von
unserem lieben Vater und Opa

Achim Bär

* 11.05.1948 † 22.06.2024

In stiller Trauer

**Deine Söhne Jan und Martin
mit Familie**

Bestattungen Christine Schulze GmbH

BESTATTUNGEN
Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **0 37 31 - 3 57 44**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Fuerteventura-Traumreise 2025



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***



p. P. ab

999 €

z.B. 28.04.-05.05.2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW25

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Weitere Infos unter: www.schlager-kanaren.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2025«
- »Disco Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tour/ERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nächte)	ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nächte)	ab 1.598 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Mail info@allgaeurseenland.de



78 m² 4 2 2
KERSTIN



89 m² 2 1 1
EDITH PANORAMA



100 m² 6 3 1
SEEBLICK I



100 m² 6 3 1
SEEBLICK II



145 m² 6 3 2
AGA-SEEROMANTIK



110 m² 4 2 1
DIANA

URLAUB

für die ganze Familie

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Plauer Seeblick 43
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de



FERIENPARK LENZ

www.ferienpark-lenz.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Sichern Sie sich die letzten **Sommer-Specials** auf reisenaktuell.com/sommertermine oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Erzgebirge **★★★★** The Royal Inn Hotel Wilder Mann in Annaberg-Buchholz

Ihr Hotel ist ein historisches Bürgerhaus am Marktplatz. Es bietet Restaurant, Sauna und Aufzug. Entspannen Sie im Wellnessbereich des Partnerhotels Sachsenbaude und erkunden Sie das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ 1 x Wellnessstag im Partnerhotel Sachsenbaude Oberwiesenthal (ca. 30 km) ✓ u. v. m

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	01.11. - 30.11.24	89	129	215	299
2	15.07. - 31.08.24	93 statt 109	127 statt 149	204 statt 239	272 statt 319
3	01.09. - 31.10.24	109	149	239	319
4	01.12. - 20.12.24	139	199	319	399

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1,80 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **89,-** p.P.

Reise-Code:
thwm



Sommer-Special:
15 % Ermäßigung in Saison 2



Hallenbad im Berghotel Sachsenbaude Oberwiesenthal

Mecklenburgische Seenplatte **★★★★** Seehotel Schloss Klink

Ihr Hotel liegt direkt an einer **großen Parkanlage** mit der Müritz und einem **Sandstrand vor der Tür**. Es umfasst zwei Restaurants, Terrasse mit Seeblick, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Salzgrotte u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung Wellnessbereich ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Parkblick

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
1	01.10. - 29.12.24	229	329	519
2	15.07. - 31.08.24	259 statt 289	379 statt 419	619 statt 669
3	01.09. - 30.09.24	289	419	669

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **229,-** p.P.

Reise-Code:
sekl



Sommer-Special:
Sparen Sie bis zu 50 € in Saison 2



Beispiel Doppelzimmer Parkblick

20 € Massagegutschein Inklusiv!



Seehotel Schloss Klink

Oberfranken **★★★★** Vitalhotel Zum Löwen in Bad Staffelstein

Ihr Hotel ist in die Mittelgebirgslandschaft in Oberfranken eingebettet. Es besteht aus einem Stamm- und Gästehaus und empfängt Sie u. a. mit einem Restaurant und Terrasse, einem Bio-Weinkeller, Bar, Aufzug und einem Wellnessbereich mit einem Hallenbad, Saunen, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung des Wellnessbereichs und Fitnessraums ✓ Leihfahrrad (n. V.) ✓ Leihbademantel
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Stammhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
15.11. - 20.12.24		169	259	399	539
15.07. - 14.11.24		189	279	444	589

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **169,-** p.P.

Reise-Code:
vilo



**Traditionelle & kreative
Küche mit regionalen Zutaten**



Beispiel Doppelzimmer Stammhaus



Beratung & Buchung unter **0261-293519618** Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**